

Pomerol in absoluter Vollendung.










Rotwein · Frankreich · Bordeaux · Libournais · Pomerol

**Clos de la Vieille Eglise**

2015

Pomerol AOC

CHF 75.00

-  Frankreich
-  Merlot, Cabernet Franc
-  2025 bis 2060
-  16 - 18°C
-  13.0
-  75cl (OWC-12)
-  FRA.245104.2015.F0
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



19+ | 20

Infos zum Wein**Vinifikation**

Barriqueausbau

Degustationsnotiz

70% Merlot, 30% Cabernet Franc. Nur 1,5 ha direkt neben der Kirche und umgeben von den Weinbergen des Château L'Eglise Clinet. Das ist das interessanteste Terroir von Pomerol überhaupt. Der Weinberg ist über 60 Jahre alt. Wow, ich bin beeindruckt, der Duft ist ein Traum, die Konzentration ist enorm, was für ein feines, die Sinne berauschendes Parfüm! Schon dieser geniale Duft lässt mich erschauern. Geballte Kraft im Anrunk weicht purer Feinheit auf der Gaumenmitte, absolut köstlich, der Wein füllt den Gaumen bis in den hintersten Winkel mit Aromen der sinnlichen Art, das ist pure Eleganz, ein begeisterndes Naturschauspiel, Pomerol in Vollendung. --- Heiner Lobenberg: Die Feinheit im Mund lässt mich schon beim Sprechen immer wieder verblüfft innehalten. Selbst der Burgundervergleich fängt an zu hinken, denn wir gehen hier weg von Vosne-Romanée und kommen zu einem sehr feinen Volnay. Das ist so ultrazart und trotzdem so profund und dicht. Es hallt minutenlang nach. Er ist so tänzelnd und «everybodys darling» auf 100-Punkte-Niveau. Eine Delikatesse, die mir am dritten Tag unserer Bordeauxverkostung die Benchmark zeigt. Wir sind hier ganz oben, kann es noch besser werden? Auf jeden Fall ganz grosses, feines Finessenkino. 99-100/100

Infos zum Produzenten

Früher gab es einmal ein Weingut mit dem Namen Clos l'Eglise-Clinet, heute sind daraus die Weingüter Eglise Clinet, Clos l'Eglise und Clos de la Vieille Eglise entstanden. Die beiden ersten sind heute

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

berühmt und entsprechend teuer. Clos de la Vieille Eglise hingegen stand lange Zeit im Schatten der beiden, holt aber von Jahr zu Jahr mehr auf und ist heute qualitativ auf Augenhöhe mit den beiden. Das nur 1,5 Hektar kleine Mini-Weingut liegt an bester Lage auf dem Plateau von Pomerol und ist mit 70% Merlot und 30% Cabernet Franc bepflanzt. Jean-Louis Trocard erzeugt hier schon seit vielen Jahren Weine, die zur absoluten Spitze der Appellation gehören. Der Wein gehört seit vielen Jahren auch zu den schönsten Perlen unseres Sortimentes. Er ist eigentlich noch rarer als die ganz berühmten, gibt es doch lediglich 6000 Flaschen davon. Wenn er auch nicht ganz die Erotik eines Le Pin oder die Raffinesse eines Pétrus erreicht, so ist er doch zumindest sehr nahe dran und dies zu einem Bruchteil des Preises. 2010 wurden die Weine zum ersten Mal von Jean-Louis Trocards talentiertem Sohn Benoit vinifiziert, dem Besitzer und Weinmacher von Clos Dubreuil. Unerklärlicherweise aber für den Weinliebhaber auch glücklicherweise wurde Clos de la Vieille Eglise von einflussreichen Weinjournalisten bisher übersehen. So bleibt das denn einer der ganz wenigen wirklich grossen Pomerols, die noch erschwinglich sind.